

# MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ VOR RÜCKSTAU AUS DEM KANAL

„Dass unser Keller ungeschützt ist, haben wir erst gemerkt, als es zu spät war. Nach einem starken Regen kam hier durch den Bodenlauf Wasser ins Haus und stand zentimeterhoch in den Räumen. Da diese zum Teil auch bewohnt sind, war der Schaden natürlich groß. Wir haben sofort gehandelt und eine Firma beauftragt, die uns eine elektrische Rückstauklappe einbaute. Das Ganze war mit Tiefbau- und Pflasterarbeiten verbunden, doch der Aufwand hat sich gelohnt: Wenn es jetzt zu gießen beginnt, bleiben wir ganz ruhig und die Kellerräume trocken.“

**Stefan Degünther**, Bürger in Worms

„Letztes Jahr hat es nachts so stark geregnet, dass sich Wasser im Kanal staute. Im Haus sind die tiefliegenden Anschlüsse bei mir durch Rückstauventile geschützt – doch der Abfluss vor der Kellertür war ungesichert. So kam es, dass das Wasser hier nach oben drückte und 1,50 Meter hoch stand. Durch die Holztür drang es in die Räume und richtete dort großen Schaden an. Zum Glück ist die Versicherung für diesen aufgekommen. Damit so etwas nicht wieder passiert, habe ich die Kellertür zumauern und den Gully stilllegen lassen. Eine Pumpe befördert das anfallende Regenwasser nun in den Garten. Eine Beratung durch die Stadt soll jetzt noch klären, ob weitere Maßnahmen im Erdgeschoss erforderlich sind.“

**Ursula Meier**, Bürgerin in Worms



Rückschlagklappe in Bodenablauf im Keller



Rückschlagklappe Kondensatablauf Heizung



Zugemauerte Kellertür mit Bodenablauf